

PRESSEMITTEILUNG

Grundstein für eine nachhaltige Zukunft

Der schwäbische Druckluft- und Pneumatikspezialist Mader mit Sitz in Leinfelden bei Stuttgart legt den Grundstein für weiteres Wachstum. Bereits Ende 2017 setzten die beiden Inhaber und Geschäftsführer Werner Landhäußer und Peter Maier die personellen Weichen für die Zukunft und beriefen Stefanie Kästle und Marco Jähmig in die Geschäftsleitung des Unternehmens. Beide sind Mitte 30 und sollen die Geschäfte in einer Übergangszeit gemeinsam mit den Eigentümern leiten und in einigen Jahren komplett übernehmen.

Den sprichwörtlichen Grundstein für den neuen Firmensitz legten die vier Unternehmenslenker Ende Februar 2018. Bereits 2016 hatte man sich für den Kauf eines Grundstücks mit Bestandsgebäude im Nachbarort Echterdingen, unweit von Flughafen und der Autobahn A 8, entschieden. Zwischenzeitlich wurde die rund 5 000 Quadratmeter große Halle nach energetischen Gesichtspunkten saniert und das Bürogebäude entkernt. Im nächsten Schritt folgt die Erweiterung des Bürogebäudes um einen Neubau und die Revitalisierung des Bestandsgebäudes. Die geplante Photovoltaikfassade wird nicht nur 70 Prozent des eigenen Energiebedarfs decken, sondern auch optisch Alt und Neu verbinden. Der Umzug in das neue Gebäude soll im Sommer 2018 abgeschlossen sein.

„Beide Entscheidungen – sowohl die personelle Nachfolgeregelung als auch der neue Firmensitz – stehen ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit“, sagt Werner Landhäußer. Die Unternehmensnachfolge rechtzeitig mit der Berufung von Stefanie Kästle und Marco Jähmig in die Geschäftsleitung zu si-

chern, sei wichtig für den erfolgreichen Fortbestand des Unternehmens nach dem geplanten Ausstieg der beiden Gesellschafter Landhäußer und Maier aus dem Tagesgeschäft in einigen Jahren. Sowohl Kästle als auch Jähniß stammen aus den eigenen Reihen und waren bereits in verschiedenen Bereichen im Unternehmen tätig. „Mit der Expertise, die die beiden sich über die vergangenen Jahre angeeignet haben und der engen persönlichen Verbindung zur Belegschaft sind sie die richtige Besetzung und werden die nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens weiter vorantreiben“, ist sich Peter Maier sicher.

Ab Sommer 2018 werden die Geschäfte nach Aussage von Landhäußer „endlich auch in einem nachhaltigen und energieeffizienten Umfeld“ stattfinden. Bis dahin soll der Umzug in das neue Firmengebäude in Echterdingen abgeschlossen sein. Sowohl das Bestandsgebäude und die Halle als auch der Neubau werden energetisch auf dem neusten Stand sein. Eine Kombination aus Luft-Wärme-Pumpe und Pelletsheizung sorgt zukünftig für optimale Temperaturen. Der Energiebedarf des Unternehmens wird größtenteils über die Photovoltaikfassade gedeckt werden. Der Einsatz von LED-Beleuchtung, in den Büroräumen komplett helligkeitsgesteuert, verspricht zudem einen weiteren energetischen Vorteil.

„Nachhaltigkeit bedeutet für uns aber nicht nur energetische Optimierungen. Nachhaltig wollen wir auch in der Gewinnung und Bindung von Fachkräften sein“, ergänzt Stefanie Kästle. Dies beginne bei der Ausbildung eigener Nachwuchskräfte und setze sich fort bei der Gestaltung moderner Arbeitsplätze und Rahmenbedingungen, die individuelle Arbeitsweisen fördern und die Umsetzung agiler Arbeitsmethoden unterstützen würden. Dass dies auch ganz im Sinne der Belegschaft erfolgt, dafür sorgt ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das aktiv in die Gestaltung der Räume eingebunden ist.

Marco Jähmig freut sich vor allem über die zusätzliche Fläche auf dem neuen Firmengelände: „Mit unseren Druckluft-Containern sind wir in Leinfeldern logistisch an Grenzen gestoßen. Auf dem neuen Firmengelände wird das alles viel einfacher.“

(3.672 Zeichen)



Bildunterschrift 1: Grundsteinlegung am neuen Firmenstandort in Echterdingen: Marco Jähmig, Peter Maier, Werner Landhäußer, Stefanie Kästle mit der Zeitkapsel in Form eines Pneumatik-Zylinderrohrs.



Bildunterschrift 2: Die Geschäftsleitung der Mader GmbH & Co. KG, Wirtschaftsförderin der Stadt Leinfelden-Echterdingen Angelika Goldak (rechts im Bild) und einige Vertreter des verantwortlichen Architekturbüros Fischer sowie der beteiligten Gewerke bei der Grundsteinlegung zum Neubau in Echterdingen.



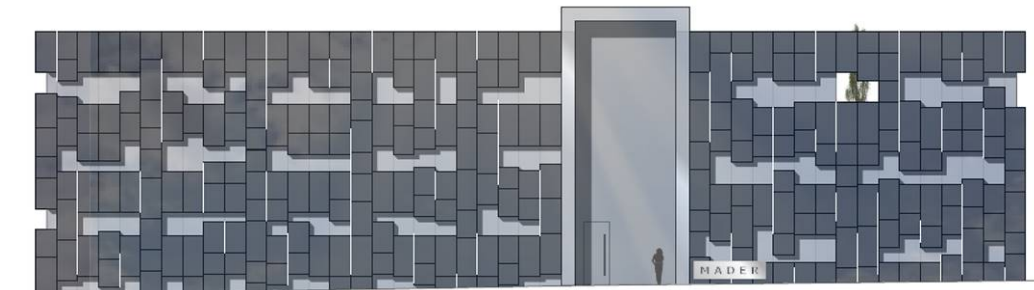
Bildunterschrift 3: Peter Maier und Marco Jähmig verschließen die Zeitkapsel, in der sich neben einer aktuellen Tageszeitung und Gebäudeplan, traditionell auch Münzen als Gabe für die „Hausgeister“ befinden.



Bildunterschrift 4: Die Zeitkapsel wird im Fundament für den Neubau des Bürogebäudes versenkt. Im Hintergrund das Bestandsgebäude, an das der Neubau direkt anschließen wird. Ganz rechts im Bild: Angelika Goldak, die Wirtschaftsförderin der Stadt Leinfelden-Echterdingen gratuliert zur Grundsteinlegung.



Bildunterschrift 5: Die vier Unternehmenslenker der Mader GmbH & Co. KG (von links nach rechts): Peter Maier, Stefanie Kästle, Marco Jähmig, Werner Landhäußer



Bildunterschrift 6: Außenansicht des geplanten Gebäudes. Die dunkel erscheinende Photovoltaikfassade wird den „alten“ Gebäudeteil auf der linken Seite optisch mit dem Neubau verbinden.

Hintergrundinformationen

Stefanie Kästle ist Wirtschaftsjuristin und war, nach ihrem Einstieg im Personalwesen bei Mader im Jahr 2011, lange Zeit verantwortlich für das Qualitäts- und Energiemanagement im Unternehmen. Zuletzt leitete sie den Bereich „Eneff“, in dem die Energieeffizienz-Dienstleistungen des Unternehmens zusammengefasst sind. Seit Oktober 2017 ist sie Mitglied der Geschäftsleitung.

Marco Jähnig ist Wirtschaftsingenieur und war ab 2009 im Außendienst bei Mader tätig. 2012 übernahm er die Leitung des Produktbereichs Drucklufttechnik. Seit Oktober 2017 ist er Mitglied der Geschäftsleitung.

Unternehmensinformation Mader GmbH & Co. KG

Seit 1935 ist die Mader GmbH & Co. KG mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart **rund um das Thema Druckluft** zuverlässiger Partner der Industrie. Mit aktuell 80 Mitarbeitern gehört Mader zu den erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg.

Als derzeit **einziges Unternehmen deutschlandweit** deckt Mader mit seinem Leistungsspektrum die **gesamte „Druckluftstrecke“**, von der Erzeugung der Druckluft im Kompressor über deren Aufbereitung und Verteilung bis zur Druckluftanwendung, beispielsweise mit Pneumatik-Zylindern, ab.

Zum Leistungsportfolio des Unternehmens gehört neben einem umfangreichen Produktprogramm auch eine Reihe von Dienstleistungen, beispielsweise die Analyse, Auslegung, Planung und Installation von kompletten Druckluftanlagen sowie deren Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur.

Das Unternehmen sieht sich als kompetenten Ansprechpartner in allen Druckluftthemen mit besonderem Augenmerk auf eine für den Kunden **optimal zugeschnittene, wirtschaftliche und energieeffiziente Druckluftversorgung**.

Mader ist seit 1992 **Vertragsdienstleister der Landesmesse Stuttgart** und damit zuständig für die gesamte Druckluftversorgung auf dem Messegelände.

Seit Mai 2014 ist Mader Mitglied der **Klimaschutz- und Energie-Effizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft (Klimaschutz-Unternehmen e.V.)**, einer unternehmerischen Exzellenzinitiative für Klimaschutz und Energieeffizienz.

Im Dezember 2014 wurde das Unternehmen mit dem **Umweltpreis für Unternehmen Baden-Württemberg** ausgezeichnet.

Mader ist im Bereich **Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement** sowie im **Arbeits- und Gesundheitsmanagement** zertifiziert. (DIN ISO 9001:2015, DIN ISO 14001:2009, DIN ISO 50001:2011, OHSAS 18001:2007).

Das Dienstleistungspaket **MADER AirXpert** wurde vom TÜV Süd nach **DIN EN ISO 11011** zertifiziert. Damit wird von unabhängiger Stelle eine methodisch korrekte Untersuchung und Bewertung der Energieeffizienz von Druckluftanlagen bestätigt. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Zertifizierung die VDI-Richtlinie 3922 „Energieberatungen für Industrie und Gewerbe“, DIN EN 15900 „Energieeffizienz-Dienstleistungen“ und DIN EN 16247-1 „Energieaudits“, die allgemeingültige Standards für Energieberatungen definieren, berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Unternehmen:

www.mader.eu

www.mader-energieeffizienz.de